

Städtische Bauten

Gebäude für Erziehung und Bildung

xxx

Volksschule - Haimhauserstraße 15

Die Errichtung dieses Gebäudes erfolgte 1897/98 durch den damaligen Bauamtmann Theodor Fischer. Den gegebenen Platzverhältnissen entsprechend wurden die Baumassen um einen Lichthof gruppiert. Den Uebergang zu der Bebauung der Nachbaranwesen bildet der Turnhallenbau. An dem entgegengesetzten Ende der Hauptfront wurde das ehemalige Pfarrhaus der alten Schwabinger Dorfkirche in seinem Bestand erhalten und als Wohnung für den Oberlehrer und Hausmeister baulich dem Neubau angepaßt. Das Gebäude enthält 26 Lehrsäle mit Garderobekästen, zwei Turnsäle, Räume für die Armenpflege, eine Brausebadanlage, Suppensaal und Suppenküche, eine unter dem Turnsaal liegende Schülerwerkstätte und die erforderlichen Verwaltung- und Nebenräume. Der bildnerische Schmuck des Hauptportals nach Zeichnung des Architekten ausgeführt von Professor I. Floßmann. Baukosten M. 519 000 bei M. 16.78 für den cliin umbauten Raumes. 612